



Medienmitteilung

Nr. 5 / 2005

Bern, 2. Februar 2005

Bern bleibt weiterhin die viertgrösste Stadt der Schweiz

Obwohl die Stadt Bern im Jahre 2004 Einwohner verloren hat und die Stadt Lausanne einen Bevölkerungszuwachs ausweisen kann, bleibt Bern weiterhin hinter Zürich, Genf und Basel die viertgrösste Stadt der Schweiz

Für die Berechnung der Wohnbevölkerung gibt es verschiedene Definitionen. Beim Vergleich von Zahlen muss deshalb die jeweils zu Grunde liegende Definition beachtet werden.

Die Stadt Bern weist nach einer Mitteilung der Statistikdienste der Stadt Bern Ende 2004 eine offizielle Einwohnerzahl von 127 352 Personen aus. Die Stadt Lausanne meldet als offizielle Zahl per Ende 2004 127 187 Personen, also knapp unter dem Berner Wert. Da die beiden Städte aber unterschiedliche Definitionen anwenden, müssen die Zahlen vergleichbar gemacht werden. In Lausanne sind Personenkategorien mitgezählt, die bei der Berner Zahl nicht inbegriffen sind.

Die Stadtberner Bevölkerung nach der Lausanner Definition umfasst per Ende 2004 rund 130 300 Personen (inklusive mit Heimatschein abgemeldete Personen, Asylbewerberinnen und Asylbewerber, Diplomatinen und Diplomaten, internationale Funktionärinnen und Funktionäre mit ihren Familienangehörigen, Personen mit Aufenthaltsbewilligung des EDA), also rund 3 000 Personen mehr als Lausanne.

Die vom Bundesamt für Statistik verwendete Definition der ständigen Wohnbevölkerung weist per Ende 2003 die folgenden Zahlen aus: Bern 122 299, Lausanne 116 811 Personen. Hier beträgt die Differenz sogar rund 5 500 Personen.

Statistikdienste der Stadt Bern